

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2003

Nr. 2003/1243

Alba-film, 3006 Bern: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Ausgangslage

Ueli Mamin (Heimatort Gerlafingen) von der alba-film ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Drehbuch zum Kinofilmprojekt „Blauregen“. Irène Rupp, Produzentin des Films, will einen berndeutschen Kinofilm über eine junge Frau um die Zwanzig machen, die in dieser Stadt lebt, und sie (Irène Rupp) will ihre Beobachtungen und Erfahrungen in die Geschichte einfließen lassen. Der Inhalt soll um Themen kreisen, die sie bewegen: soziale Unterschiede, Ungerechtigkeiten, Selbstverwirklichung, Verweigerung, Anpassung. Es ist eine lebhaft erzählte, spannende Geschichte aus dem Alltag. „Blauregen“ geht der Frage nach, ob/inwiefern wir wirklich wissen, was wir wollen, um die Dreissig, um die Vierzig oder Fünzig; wie ist es mit zehn? Das Drehbuch wird von Ueli Mamin geschrieben unter der Mitwirkung von Richard Burrige. Die Dreharbeiten sollen im Frühling 2004 beginnen. Die Aufwendungen belaufen sich auf Fr. 64'414.--.

2. Beschluss

- 2.1 Alba-film, Bern, ist an das Drehbuch von Ueli Mamin zum Kinofilm „Blauregen“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 15'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusage erfolgt unter der Voraussetzung, dass in sämtlichen Werbeunterlagen zu diesem Film der Text **„Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn“** erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Kant. Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Mamin.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Ueli Mamin, alba-film, Egelbergstrasse 1, 3006 Bern

Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Amt für Kultur, Sulgeneckstr. 70, 3005 Bern